



Der Engel.

Sobald ein gutes Kind stirbt, schickt Gott einen seiner Engel zur Erde hernieder, welcher sodann das tote Kindlein an sich nimmt und zum lieben Gott, der oben im Himmel wohnt, hinaufbringt. Der liebe Gott hat die Blumen sehr gern, jeder Engel bringt ihm eine Hand voll auf der Erde abgepflückter Blumen mit. Diejenige von allen welche ihm aber am besten gefällt, küßt er und giebt ihr eine Stimme, daß sie oben mitsingen kann.

Dies alles wurde einem toten Kinde von einem Engel, welcher es zum Himmel hinauftrug, erzählt, es hörte aber alles nur wie im Traume.

Auf dieser Luftreise berührten sie alle die dem Kinde in der Heimat lieb gewordenen Stätten, wo es so manchmal gespielt hatte, als sie aber auch durch Gärten kamen, in denen herrliche Blumen blühten, sagte der Engel, „welche von diesen allen wollen wir mitnehmen und in dem Himmel